

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

121 (4.5.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Erstes Blatt.

Dienstag den 4. Mai

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 15845. Die Beschaffenheit der Gehwege in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Eine Nachschau bezüglich der Beschaffenheit der Gehwege der Stadt hat ergeben, daß sich dieselben vielfach in einem die Sicherheit des Publikums gefährdenden und die Reinhaltung des Trottoirs erschwerenden Zustande befinden.

Wir fordern die Herren Hausbesitzer hiermit auf, die vor ihren Häusern befindlichen Gehwege binnen 3 Wochen in einen ordnungsgemäßen Zustand zu setzen und fügen bei, daß — sofern keine Gefahr besteht — auf Ansuchen eine längere Frist gestattet werden kann, falls nachgewiesen wird, daß eine Neuherstellung oder umfassende Reparatur des Trottoirs demnächst erfolgen soll.

Wir machen hierbei noch besonders darauf aufmerksam, daß nach Stadtratbeschlusse vom 14. November 1884 dann, wenn anlässlich der Kanalisation der Besitzer eines Grundstückes den vor demselben hinziehenden Gehweg im Sinne der ortspolizeilichen Gehwegordnung vom 3. Juli 1880 herstellen läßt, ohne hierzu verpflichtet zu sein, die **Bordsteine** vor dem betreffenden Grundstück Seitens der Stadt **unter Verzicht auf den Kostenersatz** unter nachgenannten Bedingungen gelegt beziehungsweise ergänzt werden:

§. 1.

Die Herstellung des Gehweges muß spätestens geschehen in dem auf den unterirdischen Anschluß des Grundstückes an die öffentliche Kanalisation folgenden Kalenderjahr.

§. 2.

Zur Deckung des bis zur Rinne zu bemessenden Gehweges darf nur verwendet werden:

- Cement von mindestens 1,5 cm Stärke mit Betonunterlage von mindestens 15 cm Stärke; die Oberfläche darf nicht geglättet, sondern muß gerippt oder kanneliert sein.
- Asphalt von mindestens 1,5 cm Stärke mit Betonunterlage von mindestens 15 cm Stärke.
- Gebrannte Thonplatten von mindestens 15 cm im Geviert und 4 cm Stärke.

§. 3.

Auf Wunsch der Grundeigentümer und auf deren Kosten übernimmt die Stadt die Herstellung der Gehwege, falls ununterbrochene Strecken von

Bezüglich der Gehwege in den Straßen bezw. Straßenteilen, woselbst die Kanalisation noch nicht erfolgt ist, wird eine Reparatur nur dahin verlangt, daß aus der Beschaffenheit der Gehwege eine Gefahr für das passierende Publikum nicht entstehen kann.

Karlsruhe, den 30. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

22.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 9 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betr., bezw. auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 3. März 1880, die Ergänzung und Abänderung obigen Gesetzes betr., soll gemäß §. 2 ff. der Verordnung vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betr., für Karlsruhe folgendes

## Ortsstatut

über den Ersatz von Straßenherstellungskosten erlassen werden:

Die Herstellung der nachbenannten Straßen geschieht durch die Stadt:

1. Straße auf dem Landgraben zwischen Kriegstraße und Kaiserstraße,
2. Schwimmschulweg.

Für die hierbei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Angrenzern nach Maßgabe des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883, den Ersatz von Straßenherstellungskosten betr., Vergütung zu leisten.

Der nach §. 2 besagten Ortsstatuts auf ein Grundstück entfallende Betrag ist, wenn dasselbe erst nach Erlassung des gegenwärtigen Ortsstatuts bebaut wird, ganz, wenn es schon vorher bebaut war, zu  $\frac{1}{2}$  an die Stadtkasse zu ersetzen.

Wenn das zur Straßenanlage verwendete Gelände für diesen Zweck nicht erworben zu werden brauchte, sondern schon vorher der Stadt gehörte, so wird im Sinne des §. 2 Abs. 1 des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 bei der Berechnung der Kostenbeiträge statt der Erwerbskosten der Wert zu Grunde gelegt, welchen das Gelände zur Zeit der Inangriffnahme des Straßenbaues hatte.

Obiger Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß detaillierte Ueberschläge über den durch die erwähnten Straßenherstellungen erwachsenden Aufwand, Verzeichnisse der beitragspflichtigen Grundbesitzer mit Vermerkung des einen Jeden treffenden Beitrags, ferner die Straßenpläne mit Angabe der angrenzenden Grundstücke und endlich ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 vom

Mittwoch den 5. Mai 1886

an während 14 Tagen auf dem Rathaus (Geschäftszimmer des Wasser- und Straßenbauamts, 3. Stock, Eingang von der Jähringerstraße) zur Einsicht der Beteiligten ausliegen.

Einsprachen sind spätestens bis

Mittwoch den 26. Mai 1886

bei Ausschlußvermeiden dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 24. April 1886.

Der Stadtrat.

Bauter.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 12 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betr., bezw. auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 3. März 1880, die Ergänzung und Abänderung obigen Gesetzes betr., soll gemäß §. 2 ff. der Verordnung vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betr., für Karlsruhe folgendes



— 1446 —  
**Ortsstatut**

über den Ersatz von Kanalkosten erlassen werden:

Die Eigentümer der am Schwimmschulweg nach Verkündigung dieses Ortsstatuts (§. 5 der Verordnung vom 22. Januar 1876) zur Errichtung kommenden Häuser haben nach Maßgabe der Bestimmungen des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalherstellungskosten vom 21. März 1883, eine theilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten.

Obiger Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß das Ortsstatut vom 21. März 1883, ein detaillirter Ueberschlag über den durch die projectirte Kanalisation erwachsenden Aufwand, eine Liste der beitragspflichtigen Grundbesitzer mit Angabe des einen Jeden treffenden Beitrags und ferner ein Straßenplan mit Bezeichnung der angrenzenden Grundstücke vom

**Mittwoch den 5. Mai 1886**

an während 14 Tagen auf dem Rathaus (Geschäftszimmer des Wasser- und Straßenbauamts, 3. Stock, Eingang von der Bähringerstraße) zur Einsicht der Betheiligten auflegen.

Einsprachen sind spätestens bis

**Mittwoch den 26. Mai 1886,**

bei Ausschlußvermeidung dahier geltend zu machen.  
Karlsruhe, den 24. April 1886.

Der Stadtrat.  
Lauter.

Schumacher.

**Evangelische Kirchengemeindeversammlungs-Wahlen.**

Montag den 3. Mai wurden als Kirchengemeindeversammlungs-Mitglieder mit 13, 14 und 15 Stimmen bei 15 Abstimmen auf 6 Jahre gewählt: Friedrich Bartenbach, Rechnungsrath, Rudolph Burkhardt, Privater, Albert Greiner, Gerichtsnotar a. D., Heinrich Knittel, Hofbuchhändler, Leopold Lutz, Weinhändler, Wilhelm Müller, Hofbuchhändler, Bernhard Stolz, Seiler, und auf 3 Jahre: Gabriel Waag, Kanzleirath, mit 13 Stimmen.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1886.

**Die Wahlcommission:**  
E. Kittel, Dekan.

**Wahl zur Kirchengemeindeversammlung.**

Die Wähler der II. Pfarrei (Hofgemeinde, Schloßplatz, sodann Kronenstr. einschl. bis Karl-Friedrichstr. aussch.) werden aufgefordert, an der

**Mittwoch den 5. d. Mts., Vormittags 10—1 Uhr,**  
in der Sacristei der Stadtkirche stattfindenden Ergänzungswahl sich zu betheiligen.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1886.

Ev. prot. Kirchengemeinderat.  
Schmidt.

**IV. Jahresfest der Stadtmission.**

**Sonntag den 9. Mai, nachmittags halb 3 Uhr, in der Stadtkirche.**

Begrüßung: Stadtpfarrer Schmidt; Jahresbericht: Pfarrer Kayser, Inspektor der Stadtmission; Festpredigt: Pastor Kobelt, Vorsteher der Brüder- und Kinderanstalten Lindenhof bei Reinsehd (Harz); Schlusswort: Oberkirchenrat Gilg, Präsident des Aufsichtsrats der Stadtmission.

Der Verein für ev. Kirchenmusik und der Singschor des Jünglingsvereins haben ihre Mitwirkung freundlich zugesagt.

**Nachfeier abends 7 Uhr im ev. Vereinsaal.**

Ansprachen von Pastor Kobelt, Reinmuth (früher Mitarbeiter der Berliner Stadtmission) und andere verschiedene Gesangsvorträge.

Karten hiezu für einfaches Abendbrod à 50 Pfennig auf dem Vereinsbureau.  
Die Lehrer und Lehrerinnen der Sonntagsschule, Sammler und Sammlerinnen können Karten für reservirte Plätze auf dem Bureau erhalten bis spätestens Samstag mittags 12 Uhr.

**Danksaagung.**

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise erhielten wir ein Geschenk von 30 M. zur Verwendung für eine besonders dürftige Familie an dem heutigen Stiftungstag, ferner von Ungenannt 20 M. und von Fräulein Pastor 10 M. Wir danken auch auf diesem Wege für diese hochherzigen Gaben.  
Karlsruhe, den 1. Mai 1886.

Elisabethenverein.

**Badischer Frauenverein.  
Zeichenschule.**

33. Da die Fortführung der Zeichenschule in der bisherigen Weise Opfer erfordert, welche in solcher Höhe nicht ferner geleistet werden können, so ist eine theilweise Veränderung des Lehrplans erforderlich geworden. Der Unterricht wird in den nachgenannten Fächern erteilt werden, für welche die Schülerinnen, welche daran Theil nehmen wollen, sich besonders anzumelden haben. Von der Menge der Anmeldungen wird es abhängen, ob der Unterricht in dem betreffenden Fache erteilt werden kann oder ob bei zu geringer Betheiligung davon Umgang genommen werden muß. Die Schülerinnen haben fortan für jedes Fach, an welchem sie theilnehmen, besonderes Honorar zu entrichten. Es ergeht daher die Bitte, sowohl an die seitherigen Schülerinnen, als an solche, welche neu einzutreten beabsichtigen, ihre Meldung baldmöglichst mündlich oder schriftlich an die unterzeichnete Stelle gelangen zu lassen und wird alsdann die Benachrichtigung über das Stattfinden der einzelnen Kurse erfolgen.

**Lehrplan für das Anfang Mai beginnende Sommersemester:**

1. **Freihandzeichnen.** Zeichnen von Ornamenten und Figuren nach Vorlage und Modell. 8 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Gagel. Honorar 25 M. pro Semester.
  2. **Kunstgewerbliches Zeichnen.** Darstellung und Entwerfen kunstgewerblicher Gegenstände. Farbstudien. Aquarelliren. 4 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Gagel. Honorar 20 M. pro Semester.
  3. **Porzellanmalen.** Dekoriren von Porzellan nach Vorlagen und selbstständigen Entwürfen. 4 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Bott. Honorar 20 M. pro Semester.
  4. **Blumenmalen** nach der Natur. 4 Stunden wöchentlich. Lehrerin Frau Professor Schrödtter. Honorar 20 M. pro Semester.
  5. **Kunstgeschichtliche Vorträge.** 1 Stunde wöchentlich. Herr Kosmann. Honorar 10 M. pro Semester.
  6. **Der kleine Kurs.** 6 Stunden wöchentlich. Lehrerin Fräulein Obermüller. Honorar 10 M. pro Semester. Dieser Kurs findet unter allen Umständen statt und ist eine Erneuerung der schon geschriebenen Anmeldungen nicht erforderlich.
- Anfangs Mai wird eine Ausstellung der Arbeiten des letzten Semesters stattfinden.  
Karlsruhe, im April 1886.

**Der Vorstand der Abtheilung I.**  
(Gartenblüthen, Herrenstraße).

**Schlachthaus-Neubau  
in Karlsruhe.**

**Bergebung von Bauarbeiten.**

Für die Erstellung nachstehender Bauten sollen die Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

**A. Anstalt zur Gewinnung animalischer Lympher.**

	im Betrage von
1. Maurerarbeiten . . . . .	7000 M.
2. Steinhauerarbeiten . . . . .	
a. aus rotem Sandstein . . . . .	850 "
b. aus grünem Sandstein . . . . .	800 "
3. Zimmerarbeiten . . . . .	2100 "
4. Gypferarbeiten . . . . .	550 "
5. Schreinerarbeiten . . . . .	800 "
6. Glaserarbeiten . . . . .	400 "
7. Schlosserarbeiten . . . . .	1200 "
8. Blechenerarbeiten . . . . .	450 "
9. Eisenlieferung . . . . .	500 "

**B. Stallgebäude für Großvieh.**

	im Betrage von
1. Maurerarbeiten . . . . .	14600 M.
2. Steinhauerarbeiten . . . . .	
a. aus rotem Sandstein . . . . .	2300 "
b. aus grünem Sandstein . . . . .	1100 "
3. Zimmerarbeiten . . . . .	4000 "
4. Gypferarbeiten . . . . .	700 "
5. Schreinerarbeiten . . . . .	800 "
6. Glaserarbeiten . . . . .	200 "
7. Schmiedearbeiten . . . . .	300 "
8. Schlosserarbeiten . . . . .	1500 "
9. Blechenerarbeiten . . . . .	1700 "
10. Anstreicherarbeiten . . . . .	650 "
11. Eisenlieferung (T-Träger) . . . . .	4300 "

**C. Markthalle für Großvieh.**

	im Betrage von
1. Maurerarbeiten . . . . .	27000 M.
2. Steinhauerarbeiten:	
a. aus rotem Sandstein . . . . .	2900 "
b. aus grünem Sandstein . . . . .	1950 "
3. Zimmerarbeiten . . . . .	25900 "
4. Schreinerarbeiten . . . . .	900 "
5. Glaserarbeiten . . . . .	2700 "
6. Schmiedearbeiten . . . . .	1100 "
7. Schlosserarbeiten . . . . .	1570 "
8. Blechenerarbeiten . . . . .	3740 "
9. Anstreicherarbeiten . . . . .	6380 "
10. Holzementarbeiten . . . . .	960 "
11. Gypferarbeiten . . . . .	700 "

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Stadtbauamt einzusehen und sind die Angebote bis zum

**10. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr,**  
ebenfalls einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1886.

Stadtbauamt.

Strieder. 22.

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus dem Nachlaß der Gypser Lukas Kassel Ehefrau, Viktoria geb. Göhrig in Durmersheim, wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene, auf der Gemarkung Karlsruhe sich befindliche Pflanzenschaft und zwar

ein an der Ublandsstraße dahier einerseits neben H. Küber andererseits neben Leonhard Müller gelegener Bauplatz im Flächeninhalt von 383 qm

**Mittwoch den 12. Mai l. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathauses dahier öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sofort erteilt, wenn 5745 M. oder darüber geboten werden.

Karlsruhe, den 24. April 1886.

32. **F. Knab,** Waisenrichter.



**Bauplatzversteigerung.**

3.3. Der Theilung wegen wird am **Mittwoch den 5. Mai d. J.,** Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124 a, zweiter Stock, der unter Nr. 61 der Werberstraße daber, neben B. Oberst, Schreiner, und Wilhelm Burkart, Wirth, gelegene, hinten auf Schützenstraße 58 stehende Bauplatz der Friedrich Reich's Kinder hier öffentlich zu Eigentum versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 5650 M. erreicht wird. Die Steigerungsbedingungen und Situationsplan können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden. **Karlsruhe, den 21. April 1886.** Der Großh. Notar **Bender.**

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Ademiestraße 8** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, Wasserleitung, 2-3 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

\* **Douglasstraße 22** ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche und den sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres daselbst zu erfragen.

\* **Erbsprinzenstraße 13** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine Familie ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. **Hirschstraße 14** ist wegen Verletzung der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, neu hergerichtet, sofort oder auf 23. Juli, sowie im 1. Stock 1 Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. **Kaiserstraße 69** sogleich beziehbar oder auf später eine Wohnung von 3-4 Zimmern, per 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten.

**Kaiserstraße 176**, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Speisekammer, 3 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen u. auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen im untern Stock.

— **Kaiserstraße 187** ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

\* **Kronenstraße 42** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer, mit Glasabschluss versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

**Lammstraße 8** ist eine hübsche, auf die Kaiserstraße gehende, abgeschlossene Wohnung von sechs Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann jeden Nachmittag eingesehen werden. Näheres bei den Eigentümern.

\* **Leopoldstraße 15** sind drei sehr schöne Hinterhauswohnungen von je 2-3 Zimmern, Veranda, Küche sammt Zugehör, mit Gartenansicht, auf 23. Juni und früher zu vermieten.

\* **3.3. Nüppnerstraße 54** ist im Vorderhause im 4. Stock eine sehr große Mansardenwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sowie Glasabschluss, an eine kleine, ruhige Familie per 23. Juli zu vermieten. Preis 250 Mark.

— **Schützenstraße** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, um den Preis von 250 M. an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im 4. Stock.

3.2. **Schützenstraße 64** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kamin, Keller, Antbeil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gaseinrichtung und für die Küche besonderes Stiegenhaus. Näheres im 1. Stock.

6.3. **Werberplatz 53** ist eine Wohnung im 3. Stock, Wohnnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzbänken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

— **Werberstraße 69** sind der 2. u. 3. Stock von je 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

3.3. **Wilhelmstraße 2** ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Eine freundliche Wohnung im Hinterhause, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, ist an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiserstraße 185 im 4. Stock links.

4.2. **Kaiser-Allee 143**, in einem Neubau, ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern (Balkon) nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Für sofort oder später ist wegen Wegzug **Werberplatz 35** der 3. Stock von vier großen Zimmern, Balkon sowie großer, nach dem Garten gehender Veranda an eine ruhige Familie zu vermieten.

3.3. Auf 23. Juli ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Keller, Antbeil am Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Spegerei-Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** 3.3. In bester Lage des Bahnhofstadttheils ist ein Laden mit anstößender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 124 im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** 4.2. Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann der Laden sogleich abgetreten werden. Näheres Luisenstr. 32, parterre.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** — In bester Geschäftslage, Kaiserstraße, Schattenseite, ist auf April 1887 ein größerer Laden mit Wohnung an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 777 behufs näherer Verhandlung auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Laden zu vermieten.** — Auf 23. Oktober d. J. ist **Lammstraße 4**, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.** 3.3. In bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden unter günstigen Bedingungen per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.** In bester Lage der Kaiserstraße ist sofort oder auf später ein eleganter Laden mit 2 großen Schaufenstern und Kontor zu vermieten. Näheres Lammstraße 8.

**Wohnungs-Gesuche.** \* 3.3. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 23. Juli oder 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und allem Zugehör im westlichen Stadttheil (Stephaniensstraße oder deren Nähe) auf der Sommerseite und nicht parterre, zu mieten. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abgeben.

Eine Wohnung von etwa 10 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, in einem oder zwei Stockwerken bestehend, in guter Lage und womöglich mit Garten, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. **Gesucht wird auf 23. Juli für eine kleine Beamtenfamilie eine Wohnung von 4-5 Zimmern.** Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre M. 68 an das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.** — **Steinstraße 29** sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

3.2. Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten: **Werberstraße 18.**

3.2. **Gottesauerstraße 3** sind im 3. Stock ein fein möbliertes Zimmer sowie ein schönes, großes, sehr freundliches Zimmer mit schöner Aussicht mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* 2.2. **Bahnhofstraße 42**, 3. Stock, ist sofort ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* 2.2. **Amalienstraße 20** ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* 3.2. **Schützenstraße 10** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

— Ein möbliertes **Mansardenzimmer** ist sofort zu vermieten. Näheres **Spitalstraße 41**, 2. Stock, Seitenbau.

\* In der Nähe des Werberplatzes, **Werberstraße 58**, ist im 2. Stock links ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

\* **Wielandstraße 32** ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Aussicht auf's Gebirge sogleich zu vermieten.

\* **Schützenstraße 70** ist im 4. Stock ein einfaches, möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sogleich billig zu vermieten. — Ebenfalls sind zwei schöne **Oleanderbäume** billig zu verkaufen.

\* **Ecke der Kronenstraße** und des **Zirkels 8**, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Zähringerstraße 32** sind ein hübsch möbliertes Parterrezimmer und eine leere Mansarde sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Amalienstraße 14** im vierten Stock.

\* Ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Scheffelstraße 38** im vierten Stock.

\* **Zirkel 19** ist ein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension an einen jungen Mann sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im westlichen Stadttheil sind um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Spitalstraße 27** ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2.2.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Ein einfaches, solides Mädchen, welches gut serviren kann und sonst noch häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht: **Kaiserstraße 219.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches in der Küche etwas bewandert ist und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, kann sogleich eintreten: **Zähringerstraße 32**, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein junges Mädchen, welches noch nie gedient und Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches einer besseren Küche vorziehen kann und häusliche Arbeit versteht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 46** im Hinterhaus im 3. Stock.

**Gesucht per sofort**

ein tüchtiger **Kastenmacher** bei gutem Lohn und dauernder Arbeit. **Karl Geyer, Wagenbauer,** 3.2. **Lindau a. Bodensee.**

**Stelle-Antrag.** \* Es wird zur Pflege einer kranken Frau eine ältere Person, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Fuhrknecht** wird sogleich gesucht: **Rintheimerstraße 131.** \*

2.2. **Lehrlinge** zur Ausbildung als **Marmorhauer u. Schleifer**, welche alsbald Bezahlung erhalten, werden angenommen bei **Karl Rupp & Cie.**

**Lehrling-Gesuch.** — Ein junger Mann, welcher Lust hat, die **Blecherei** und **Installation** gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. **Friedrich Müller, Waldstraße 62.**



**Lehrling-Gesuch.**

Ein Sohn braver Leute, welcher Lust hätte, das Tapezierer- und Decorations-Geschäft zu erlernen, findet Annahme: Herrenstraße 6, bei G. Mönning.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, dieselbe übernimmt auch einen Laufdienst. Zu erfragen Werderstraße 44 im 5. Stock.

\* Ein Mädchen, welches im Ausbessern der Kleider und Wäsche sehr gut bewandert ist und billig arbeitet, sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Rheinstraße 210 im 3. Stock, gegenüber dem Neubau der kath. Kirche, Stadttheil Mählsburg.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln und verspricht pünktliche Besorgung bei billiger Berechnung. Näheres Quersstraße 18 ebener Erde.

**\* Rohr- und Strohkühle**

werden dauerhaft und auf's Billigste geflochten und reparirt, sowie Möbel jeder Art auf's Feinste polirt, gewischt und reparirt bei Ed. Reis, Schreiner und Stuhlmacher, Douglasstraße 24.

**Bäckerei zu verkaufen.**

\*2.2. In der Nähe von Karlsruhe ist eine Bäckerei zu verkaufen oder zu verpachten. Auch ist daselbst ein acht Jahre altes Pferd zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**2.2. Billige Möbel:**

2 neue massive Mainzer Bettstellen mit Kopf, Matratze, Polster und vollständigem Federnbettwerk sind um den Preis von 180 Mark, sowie Kanapees von 28 Mark an, Küchenschränke, Küchentische und Küchenstühle, sämtliche andere Möbel zu äußerst billigen Preisen, zu verkaufen.

**Jos. Schlund**, Tapezier- und Möbelgeschäft, Spitalstraße 41, nächst der Kreuzstraße.

NB. Sämtliche in's Tapezierfach einschlagende Arbeiten sowie Reparaturen werden schnellstens bei billigster Preisnotirung angefertigt.

**Möbel aller Art,**

als: Schiffschiff, zweithürige Kästen, Buffets, Kanapees mit und ohne Stühle, vollständige Betten, Rohr- und Strohkühle, Waschkommoden, Auszug-, Zuleg- und viereckige Tische, Marquisen etc., empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen **Fr. Schleckmann**, Waldstraße 7.

Ebenfalls ist auch eine sehr schöne Schmetterlingstafel käuflich. 4.4.

**\*2.2. Zu verkaufen**

wegen Mangel an Platz: eine Gartenbank, eichen, beinahe noch neu, Waschtisch verschiedener Größe, darunter ein großer, tannener Badzuber, gut erhalten, nebst Kübel, alles in gutem Zustande. **Ed. Becker**, Bahnhofstraße 28 im Hof im Quergebäude.

4.4. Steinstraße 12 im 2. Stock sind vier fast noch neue Marquisen billig zu verkaufen. Dieselben werden auch einzeln abgegeben. Ebenfalls ist eine Waschwanne, alte Konstruktion, billig zu verkaufen.

\*3.2. Ein zwei Meter hoher Gummibaum und ein Kinderwagen sind zu verkaufen: Werderstraße 14 im 3. Stock.

\* Leopoldstraße 2, parterre, sind verschiedene Koffer zu verkaufen.

\* Zwölf neue, nussbaumpolirte Rohrstühle, neueste Façon, Sitz und Rückenlehne von feinstem Rohrgeflecht, 2 feine Ovaltische sind sehr billig zu verkaufen: Douglasstraße 24.

**Zu verkaufen**

ist ein rothgelber Spitzer mit weißer Zeichnung im Alter von 3 Jahren und sehr wachsam. Näheres Ruppurrerstraße 64 im 1. Stock. 3.2.

**18-20 Stück Oleander**, größtentheils in neuen Ständern, große u. kleine, stehen von Montag ab in der Restauration **A. Bachmann**, Adlerstr. 33, zum Verkauf bereit.

**Badewannen**

mit oder ohne Ofen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen und ganze Badeeinrichtungen billigst: 30 Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

**Mafulatur**

zu verkaufen. 3.3. **Haasenfein S. Vogler**, Kaiserstr. 122.

**Seegras**

wird in großen und kleinen Partien abgegeben bei **Ed. Lämmle**, Kaiserstraße 101. 5.4.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein Haus mit Garten wird in der Stephanienstraße oder deren Nähe zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre **M. G.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ankauf.**

— Altes Gold und Silber, Borten, Stidereien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Lämmle**, Kaiserstraße 101.

**Piano.**

zu 100 bis 250 M., wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. A. 14** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.2. Ein älterer Herr (früherer Schüler hervorragender Meister) wünscht Unterricht im Klavierspiel zu erteilen. Da mehr darauf reflektirt wird, die unbefähigte und freie Zeit auf nutzbringende Weise zu verwenden, so wird hohes Honorar nicht beansprucht. — Wer obiges Anerbieten zu benützen wünscht, möge gefl. seine Adresse unter **F. A. Nr. 11** zur nähern Besprechung und Verständigung im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Merztliche Anzeige.**

Prakt. Arzt **Fr. Neg** wohnt jetzt **Kaiserstraße 114**, im Hause des Herrn Hofstuttmacher **G. Nagel**. 3.2. Sprechstunden: 2-4 Uhr.

**Anzeige.**

Behufs Erleichterung der Bestellungen zu Krankenbesuchen meiner im **Bahnhofstadttheil** wohnenden Klienten habe ich im Hause Werderstraße 11 einen Briefkasten anbringen lassen, dessen Einwürfe **nur bis Morgens 9 Uhr** im Laufe des betreffenden Vormittags Berücksichtigung finden können. **Neg**, 3.2. prakt. Arzt.

**Wohnungsveränderung.**

5.2. Wohne jetzt **Kaiserstraße 231**, eine Treppe hoch, Eingang Hirschstraße. **A. Beauval**, Hofballetmeister und Tanzlehrer.

**Champagner**

aus den ersten Häusern Frankreichs in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,

**Deutsche Schaumweine**

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

**Louis Lauer**,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Wegen Geschäftsaufgabe**

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:

per Liter excl. Recit

1883er Kaiserstühler	à M.	—36,
" Oberländer	à "	—46,
" Pfälzer Hardtwein	à "	—56,
1878er Marktgräfer	à "	—80,
1874er	à "	—90,
1881er Dürkheimer	à "	1.—,
1880er Pfenthaler	à "	1.10.

Bordeaux, Belkliner und feine Flaschenweine werden zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

**F. W. Pfaltzgraf**, Douglasstraße 15.

**Chin. Thee,**

schwarze und grüne Sorten, offen sowie in Pakets, empfiehlt

**Robert Fritz Wwe.,**

3.3. Kaiserstraße 229.

4.3. Von allen spirituellen Getränken ist **guter Cognac** für die Verdauung am meisten zu empfehlen. Die Cognacs der Firma **B. Meising**, Düsseldorf, erhielten auf der Antwerpener Welt-Ausstellung die **höchste Auszeichnung** der Deutschen Abtheilung.

Jede Flasche trägt die Firma **B. Meising**. Die Cognacs sind käuflich zu 3 Mark bis 12 Mark im **General-Depôt bei Bahm & Bassler.**

**Münchener Salvator-Liqueur**

von **Christ. Ludw. Daps** in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Balbesprodukten, empfehlen die 1/2-Literflasche à M. 2.—, die halbe Flasche à M. 1.10. **J. Küst**, Kaiserstraße 54, | Karls-  
**E. Schneider**, Amalienstr. 29, | rube.

**Flaschenbiere:**

per Flasche

Prinz'sches Lagerbier	18 Pf.,
Exportbier	20 Pf.,
" Ritterbräu	
Schwesinger Exportbier	20 Pf.,
Culmbacher	
dunkles Exportbier	30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier	30 Pf.,
Haug'sches Gesundheitsbier	45 Pf.,

ohne Glas

frei in's Haus, empfiehlt **Friedrich Maisch**, Groß-Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

**Spargeln,**

frischgestochene, empfiehlt zum Tagespreis

**G. Derndinger,**

Erbprinzenstraße 30.

Berb. Glycerin-Haarwasser à 1 M., Eau de quinine (Chinarindenhaarwasser) à 1 M. 50 Pf.

aus der Königl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg,

prämiiert Landes-Ausst. 1882, verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie das Ausgehen der Haare, deren Wachstum außerordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm. Zu haben bei Hoflieferant **Carl Walzacher**, Lammstraße 5. 10.2.

**Kaiser-Sandmandelkleie**

ist das mildeste, unschädlichste Waschmittel zur Erlangung einer gesunden, weißen, frischen Haut. Erfolg unausbleiblich. Preis à Büchse 60 Pfg. und Mk. 1.—. In Karlsruhe nur bei **L. Wolf**, Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4. 20.9.

**Gegen Motten empfiehlt**

**Carl Roth**, Materialwaarenhandlung



## Handschuhe

in **Fil d'Ecosse, Fil de Perse,**  
in **Seide, Glacé- und Dänisch-**  
**Leder** bei größter Auswahl zu  
den billigsten Preisen. 3.3.

**Julius Strauss,**

Kaiserstr. 143, nächst dem Marktplatz.

## Normal-Unterkleider,

**Professor Jäger's System,**

in den vorzüglichen **Beniger'schen** Fabrikaten  
empfehle ich zu **Fabrikpreisen.**

**Friedrich Stortz,**

Kaiserstraße 58. 3.3.

Fertige  
**weiße Westen,**  
**Lüstre-Westen,**  
**Lüstre-Höcke**

zu billigen Preisen bei 3.3.

**W. Finckh's Nachf.,**  
**Eugen Dahlemaun,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

## Das Neueste

in  
**ächtfarbigen Waschlössen**

für

**Damen- und Kinderkleider**

sowie für

**Damen- und Kinderschürzen**

empfiehlt in schöner Auswahl

**Franz Perrin,**

Großh. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124 b. 4.3.

## Vorhangstoffe,

Schweizer, Englische u. Sächsische,  
abgepasste und am Stück.

**Draperien**

in grosser Auswahl.

= Preise bekannt billig. =  
**Heinrich Cramer.**

189 Kaiserstrasse 189. 6.2.

## Sommer-Corsetten

aus bestem englischen Lüll empfiehlt zu be-  
kannt billigen Preisen das Corsettengeschäft

**Gg. Baur,** Kaiserstraße 124 b.

NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso  
bauerhaft als der beste Drell. Corsetten-An-  
fertigung nach Maß. 24.13.

## Geschäftsverlegung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen mein Colonial-  
und Materialwaaren-Geschäft von der Blumenstraßen-Ecke in die **Waldhornstraße 48**  
verlegt habe.

Indem ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu  
wollen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden durch gute Waare  
und freundliche Bedienung zufrieden zu stellen.

3.3.

Hochachtungsvoll

**And. Dörtzbach.**

## Wohnungsveränderung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein seit 15 Jahren im Bahnhof-  
stadttheil betriebenes Tapetenlager und Tapeziergeschäft nach der **Hirsch-**  
**strasse 35** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens  
dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll

6.1.

**Friedrich Fetzner.**

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich  
mein Geschäft von der **Augustastrasse 2** nach der

**Friedenstrasse 5**

verlegt habe.

Ich danke bestens für das mir bisher geschenkte Zutrauen und bitte, mir  
dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

2.1.

Hochachtungsvollst und ergebenst

**Joh. Bergmeier,**  
Schlossermeister.

Karlsruhe, im Mai 1886.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der  
Herrenstraße 16 nach der **Hirschstraße 44** verlegt habe. Für das mir  
bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin  
mir in meinem neuen Heim bewahren zu wollen

und zeichne mit aller Hochachtung

3.1.

**G. H. Ebbecke, Schreinermeister,**  
**44 Hirschstraße 44.**

## Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Mittheilung, daß ich  
heute im Hause **Kaiserstraße 36** ein

**Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Geschäft**  
eröffnet habe.

Durch direkten Einkauf bei betr. Fabriken kann ich jeder Concurrenz gegen-  
über stehen und werde meine verehrl. Kunden gut und billig bedienen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1886.

Hochachtend

**Hermann Schade,**

Kaiserstraße 36.

## Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu  
haben in der

**Material- und Farbwaarenhandlung von**

**W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmlidt, Ritterstraße 4.**



### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

32. Ich Unterzeichneter mache einer geehrten Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige, daß ich Montag den 3. Mai ein **Posamentler-geschäft** eröffnen werde und empfehle mich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Hochachtungsvoll  
**Fried. Zirk,**  
Amalienstraße 13.

### Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.—  
sind stets am Lager.

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Verlagements,  
Perlgrelots,  
Perlornements,  
Perltülle,  
Perlgrenadines,  
Moderknöpfe** } schwarz  
und  
farbig,  
in feiner und reicher Auswahl.

**Gebrüder Ettlinger,**  
Kaiserstraße 199.

### Ausverkauf.

In meinem Ausverkauf habe als enorm billig zu empfehlen:  
**Schmelzgiipen,** prima Waare, Meter 10, 20, 30 u. 50 Pf.,  
**Seidene Spitzen,** prima Waare, Meter 18, 20, 30 u. 50 Pf.,  
**Wollene Spitzen,** prima Waare, Meter 15, 20, 25 u. 30 Pf.,  
**Schweißblätter,** prima Waare, das Paar nur 15 Pf., mit Gummiinlagen,  
**Maschinen-Faden,** große Rolle 15 Pf.,  
**Tailen-Stäbchen,** in allen Größen, 20 Pf. das Duzend,  
**Maschinen-Seide,** Rolle 10 gr, 45 Pf.

**Josef Maier jun.,**  
183 Kaiserstraße 183.



**Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke, neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt**

**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

**Schultaschen und Mappen**  
in verschiedenen Sorten empfehlen 2.2.

**M. Lautermilch & Sohn,**  
Ritterstraße 3, neben dem Museum.

## Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch,** Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

### ≡ Neuheiten ≡

in Damen-Mantelets, Jaquettes etc. etc.,  
Confectionsstoffe und schwarze Cachemires

empfehlte zu den billigsten Preisen 4.1.

Kaiserstraße 199, **C. Rothgerber,** Eing. Waldstraße.

Damen-Confectionen werden auch nach Maass angefertigt.

**L. Ph. Wilhelm**

Ecke der Kaiser & Herrenstr.  
bietet in

*Praver* = *glüten* in  
hochfeinen  
und in billigen Sachen  
die grösste Auswahl.  
Hut- & Armflor, Schwarze Krauseri.

**Tuch, Buckskin, Heberzieherstoffe,**  
elegante Westen, zugleich

**Anfertigung von Herren-Kleidern**

nach Maass unter Garantie für guten Sitz.

**C. Rothgerber, Marchand-tailleur,**

Kaiserstraße 199, Eingang Waldstraße. 4.1.

### Die Möbelfabrik

**L. Wittich, Wilhelmstraße 13,**

empfehlte ihren reichhaltigen Vorrath aller Arten Möbel in einfachen und reichen Formen. Es sind ganze Zimmereinrichtungen vorrätzig, auch wird jedes Stück einzeln abgegeben. Bestellungen werden nach eigenen Entwürfen oder gegebenen Zeichnungen bei solidester Ausführung zu billigen Preisen rasch angefertigt. 4.3.



Borzügliche und preiswerthe  
**Violinsaiten** (quintenrein),  
**seidene Quinten** für schweißige  
 Hände,  
**Cellosaiten,**  
**Zithersaiten,**  
**Gitarresaiten,**  
**Basssaiten,**  
**Maschinensaiten** in allen Stärken  
 stets vorräthig bei  
**Oscar Raffert Nachf.,**  
 Kaiserstraße 114.  
 8.1.

**L. Doering Nachf.,**  
 205 Kaiserstrasse 205,  
 liefert äusserst prompt:  
**Verlobungs-Briefe u. Hoch-**  
**zeits-Einladungen,**  
**Geburts- und Todes-**  
**Anzeigen.**  
 11.9.  
 Preise u. tadellose Ausführung wie seither.

**Emil Schmidt,** Gas- & Wasseranlagen,  
 Closet- & Badereinrich-  
 tungen,  
 Reparaturen.  
**Sebelstraße 3,**  
 nächst dem Marktplatz. Billigt und unter aus-  
 gehenther Garantie.

Alle Arten  
**Holz- u. Polstermöbel,**  
 neu und gebraucht,  
 sowie ganze Aussteuern in großer  
 Auswahl bei  
**Jullus Welnhelmer,**  
 Durlacherstraße 55.  
 3.2.

**Pusttücher, Teppichbesen,**  
**Seegras- und Cocos-Borlagen,**  
**Bindfaden und Waschleinen**  
 in reichster Auswahl bei  
**F. Zimmermann, Bürstennacher,**  
 Kaiserstraße 237.

**Als Architekt**  
 empfiehlt sich den Tit. Bauherren zur Anfer-  
 tigung von Bauplänen, und Entwässerungs-  
 plänen, Leitung von Bauten, Revisionen u. s. w.  
 unter **billigster** Honorarberechnung  
**G. Zinser, Architekt,**  
 Scheffelstraße 8.  
 6.4.  
**Prima Referenzen** stehen zu Diensten.

Zum Abschlusse  
 von  
**Feuer-Versicherungen**  
 für den  
**Deutschen Phönix**  
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**  
 Agent,  
 Ludwigsplatz Nr. 57.

**Prima buchene Holzsohlen**  
 in größeren und kleineren Quantitäten empfiehlt  
**Ehr. Kaltenbach,**  
 Adlerstraße 4.  
 10.3.

**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**  
 Dem geehrten Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß  
 ich in der Schützenstraße 52 ein  
**Wäschevordruck-, Woll- u. Kurzwaaren-Geschäft**  
 eröffnet habe und halte mich für etwaigen Bedarf hiermit bestens  
 empfohlen.  
 Hochachtungsvoll  
**Betty Bretschger.**  
 22.

**Ausverkauf.**  
 Wegen Umzug in mein eigenes Haus — **8 Friedrichsplatz 8** —  
 verkaufe ich sämtliche vorräthige Waaren zu bedeutend reduzierten Preisen.  
 Mein Lager ist in  
**Herren- und Knabenhüten in Stroh und Filz,**  
**Damen- u. Mädchenhüten, garnirt u. ungarirt,**  
 sehr gut assortirt und ist einem jeden werthen Kunden Gelegenheit geboten,  
 billigst zu kaufen.  
**M. Sprich,**  
 Sutfabrik,  
 Kaiserstraße 147.

**J. Stüber,**  
**Betten-Fabrik- und Ausstattungs-Geschäft,**  
 Karl-Friedrichstrasse 20  
 empfiehlt  
**Dienstbotenbetten:** eiserne Bettgestelle, Seegrasmatratze und Keil, zus. M. 19,  
**Kinderbetten** in Draht und Eisen mit Matratze und Keil von M. 18 an,  
**Fremdenbetten** und **Herrschaftsbetten**  
 in jeder Art und Preislage unter Garantie vorzüglichster Ausführung in  
 eigener Werkstätte.  
 Reiche Auswahl in englischen Tüllgardinen, Alhambra, Vitrages etc.  
 Neuheiten in Tischgedecken, Schürzen, Taschentüchern etc.  
**Leib-, Tisch- und Bettwäsche.**  
**Vollständige Brautausstattungen**  
 nach genauer vorheriger Preisauflstellung in vollendeter Ausführung.  
 5.3.

**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**  
 Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern  
 der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferdecker hierseits nieder-  
 gelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Holzcement, Ziegel**  
 und **Dachpappearbeiten** jeder Art.  
 Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir ertheilten Aufträge halte  
 ich mich bestens empfohlen.  
 Hochachtungsvoll  
**Joh. Steeg, Schieferdecker,**  
 Werberplatz 45.  
 39.15.



**Warnung!**  
 Von der weltberühmten Amerikanischen Glanz-Stärke von **Fritz Schulz Jun., Leipzig,** muß jedes Paket nebige Schutzmarke tragen, wenn  
 sie ächt sein soll. Dieselbe ist vorräthig in fast allen diesbezüglichen Hand-  
 lungen.



# Gelegenheitskauf in feinen Kleiderstoffen.

Mehrere Hundert Stücke  
feine wollene und halbseidene Kleiderstoffe,  
Neuheiten der Saison,  
werden als **Gelegenheitskauf** zu  
den **aussergewöhnlich billigen**  
**Preisen** von  
**M. 1.60, M. 2.—, M. 2.25 und M. 2.50**  
das Meter,  
früherer Preis M. 2.50 bis M. 4.50,  
abgegeben.

Außerdem sind zurückgesetzt:

- Eine Parthie einfarbige reinwollene Batiste,  
doppeltbreit, das Meter M. 1.10,
- eine Parthie feine reinwollene Beige in hellen  
Farben, das Meter 70 Pf.,
- eine Parthie schwarze Batiste, reine Wolle, feine  
Qualität, das Meter M. 1.20,
- eine Parthie schwarze Etamines, reine Wolle,  
doppeltbreit, das Meter M. 1.80.

## S. Model.

**Wilh. Wolf jr.,**  
englische 82a Kaiserstraße 82a, deutsche  
**Maassgeschäft für feine Herrenanzüge**  
unter Garantie für soliden Stoff und guten Sitz.  
**Grosses Sortiment in englischen hellen  
Fantasie-Stoffen.**  
französische In französischen Westen Nouveautés.  
große Auswahl.